

418335-2024 - Wettbewerb

Deutschland – Dienstleistungen von Architekturbüros – 11849 Schule am Eiderwald - OPL GEB
OJ S 135/2024 12/07/2024
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Dienstleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Flintbek - Amt Eidertal

E-Mail: m.klenke@amt-eidertal.de

Rechtsform des Erwerbers: Lokale Gebietskörperschaft

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Allgemeine öffentliche Verwaltung

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: 11849 Schule am Eiderwald - OPL GEB

Beschreibung: Objektplanung Gebäude §34 HOAI

Kennung des Verfahrens: bfdd1109-90dd-4c13-be22-8dc51bf3dd17

Interne Kennung: DRESO_HH-2024-0040

Verfahrensart: Verhandlungsverfahren mit vorheriger Veröffentlichung eines Aufrufs zum Wettbewerb/Verhandlungsverfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

2.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: 1) Bewerbungsformular und Bieterplattform: Zur Angabe der notwendigen Nachweise ist zwingend (Ausschlusskriterium) ein Bewerbungsformular zu verwenden, das auf der Bieterplattform heruntergeladen werden kann (Link: (BT-15) der Bekanntmachung). Der Zugang zur Bieterplattform ist uneingeschränkt möglich. Es wird jedoch die Registrierung empfohlen! Bitte beachten Sie, dass nicht auf der Vergabeplattform registrierte Bewerber nicht über die Änderungen der Vergabeunterlagen oder die Beantwortung der Bieterfragen informiert werden können. Für den Einsatz der Bieterplattform benötigen Sie einen aktuellen Browser (z.B. Internet Explorer ab Version 7 mit aktivierten Cookies und aktuellem Java-Skript. Weiterhin muss ggf. das Up-und Downloaden von Dateien über das https-Protokoll von der Firewall gestattet sein. 2) Ausschlusskriterien 2a) Formale Ausschlusskriterien - Fristgerechter Eingang des Teilnahmeantrags (Frist siehe BT- 1311 der Bekanntmachung) gem. § 57 Abs. 1 Nr. 1 und Abs. 3 VgV, - Vollständigkeit des Teilnahmeantrages. 2b) Rechtliche Ausschlusskriterien: - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 1, 2, 3 GWB vorliegen (Gründe im Zusammenhang mit einer strafrechtlichen Verurteilung), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach §

125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 123 Abs. 4 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Verpflichtung zur Zahlung von Steuern und Abgaben), bzw. Nachweis nach § 123 Abs. 4 S. 2 GWB, - Eigenerklärung, dass keine Ausschlussgründe nach § 124 GWB (Gründe im Zusammenhang mit Insolvenz, Interessenskonflikten oder beruflichem Fehlverhalten), bzw. Nachweis der erfolgreichen Selbstreinigung nach § 125 GWB, - Eigenerklärung, dass keine für den Auftrag relevante Abhängigkeit von Ausführungs- und Lieferinteressen vorliegt gem. § 124 GWB, - Eigenerklärung zu Artikel 5k der Verordnung (EU) Nr. 833/ 2014 in der Fassung des Art. 1 Ziff. 23 der Verordnung (EU) 2022 /576 des Rates vom 8. April 2022 2c) Befähigung und Erlaubnis zur Berufsausübung: - Eigenerklärung, dass als Berufsqualifikation der Beruf des Ingenieurs gem. § 75 Abs. 1 VGV vorliegt. 2d) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit: - Eigenerklärung, dass im Auftragsfall eine Berufs- oder Betriebshaftpflichtversicherung (auftragsübergreifend oder auftragsbezogen) abgeschlossen wird: Personenschäden mind. 3 Mio. EUR, sonstige Schäden mind. 5 Mio. EUR 3) Bietergemeinschaften/Eignungsleihe/Unterauftragsvergabe: - Bietergemeinschaften geben eine gemeinsame Bewerbung ab. Geforderte Eigenerklärungen und/oder Nachweise sind für jedes Bietergemeinschaftsmitglied gesondert zu erklären und vorzulegen. Dazu sind die entsprechenden Seiten zu kopieren und kenntlich zu machen, von welchem Bietergemeinschaftsmitglied die/der Erklärung/Nachweis stammt. Ferner ist eine Bietergemeinschaftserklärung (Anlage zum Teilnahmeantrag) abzugeben, in der auch der Vertreter der Bietergemeinschaft mit postalischer und elektronischer Adresse zu benennen ist, - Im Fall der Eignungsleihe oder beabsichtigter Unterauftragsvergabe sind geforderte Eigenerklärungen und/ oder Nachweise von dem Eignungsverleiher/ Unterauftragnehmer vorzulegen. Der AG behält sich vor, einen Nachweis der Verfügbarkeit im Auftragsfall vor Auftragserteilung zu fordern. Auf §§ 43, 47 VgV wird verwiesen. 4) Fehlende Unterlagen Es wird darauf hingewiesen, dass der AG sich vorbehält, fehlende oder unvollständige Unterlagen und Angaben bei den Bietern im Rahmen des § 56 Abs. 2 bis 4 VgV nachzufordern. Der Bieter kann jedoch nicht darauf vertrauen. 5) Fragen Enthalten die Ihnen überlassenen Unterlagen nach Ihrer Auffassung Unklarheiten, so bitten wir Sie, uns unverzüglich darauf hinzuweisen. Hinweise und Fragen sind ausschließlich über die elektronische Vergabeplattform zu stellen. Die Antworten zu Fragen werden allen Bewerbern zeitgleich über die elektronische Vergabeplattform zugestellt. Fragen sind bis spätestens 31.07.2024 einzureichen. Später eingehende Fragen können im Hinblick auf die gebotene Gleichbehandlung aller Bewerber nicht beantwortet werden. 6) Referenzen Jede Referenz wird nur einmalig gewertet und kann nicht sowohl für die Referenzliste 1 als auch für die Referenzliste 2 eingereicht werden. Die Zuordnung der Referenzen ist deutlich zu machen.

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

vgv -

2.1.6. Ausschlussgründe

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften: siehe beiliegende Vergabeunterlagen

Konkurs: ---

Korruption: ---

Vergleichsverfahren: ---

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung: ---

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs: ---

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen: ---

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung: ---

Betrugsbekämpfung: ---

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels: ---
Zahlungsunfähigkeit: ---
Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen: ---
Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter: ---
Falsche Angaben, verweigerte Informationen, die nicht in der Lage sind, die erforderlichen Unterlagen vorzulegen, und haben vertrauliche Informationen über dieses Verfahren erhalten.: ---
Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren: ---
Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens: ---
Schwere Verfehlung im Rahmen der beruflichen Tätigkeit: ---
Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen: ---
Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen: ---
Zahlung der Sozialversicherungsbeiträge: ---
Einstellung der gewerblichen Tätigkeit: ---
Entrichtung von Steuern: ---
Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten: ---

5. Los

5.1. Los: LOT-0000

Titel: 11849 Schule am Eiderwald - OPL GEB

Beschreibung: A. Kurzbeschreibung Die Gemeindevertretung Flintbek hat den Beschluss gefasst, mehrere Maßnahmen "Bauen im Bestand" umzusetzen: Umnutzung einzelner Räume und Installation eines Aufzugs, Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlage, Modernisierung des Dusch- und Umkleidebereichs, Sanierung des Dachs BT 4. Parallel wird auf dem Grundstück eine 4-zügige Grundschule sowie einen Neubau für die Fachklassen einer 3-zügigen Gemeinschaftsschule einschl. Mensa und 400 m² Verwaltungstrakt neu errichtet. Um den o.g. Neubau ausführen zu können, ist ein Abriss einzelner Gebäude erforderlich. Neubau und Abriss sowie der zugehörige Interim sind nicht Teil dieses Projekts, sollen jedoch vom Auftragnehmer im Rahmen des zu erstellenden Bauphasenkonzepts berücksichtigt werden. B. Bestand Schulzentrum Der Schulkomplex besteht aktuell aus den folgenden Bauteilen: - Gebäudeteil 1.1: Grund- und Hauptschule Fachräume (BJ 1955, Umbau 1998) - Gebäudeteil 1.2: "kleine Turnhalle" (BJ 1955) - Gebäudeteil 2: "Hochbau" Hauptschule und Hausmeisterwohnung (BJ 1955) - abgängig - Gebäudeteil 3: Pavillontrakt (BJ 1955) - abgängig - Gebäudeteil 4: Realschule (BJ 1970 und 1975) - Gebäudeteil 5: 6-Klassentrakt (BJ 2003) - Gebäudeteil 6: Fachklassentrakt (BJ 2002) - Gebäudeteil 7: Eidersporthalle (BJ 1976) C. Konzept Schulentwicklung Bei dem abgängigen Bestand handelt es sich um einen Teil der Grundschule mit einer Vorschul-Kindertagesgruppe (Bauteil 3- Pavillontrakt) mit einer Gesamt BGF in Höhe von 1.205 m², und um ein angrenzendes Gebäude (Bauteil 2- Hochbau) mit einer Gesamt BGF von 1.085 m², der die zentrale Wärmeerzeugungsanlage enthält. Beide Gebäudeteile sind aktuell noch in Nutzung. An deren Stelle soll ein Ersatzneubau mit einer Gesamtbruttofläche für den Bauteil 3- Pavillontrakt in Höhe von 3.000 m² und für den Bauteil 2- Hochbau 2.200 m² zudem noch ein Verwaltungstrakt mit einer BGF in Höhe von 400 m² neu geplant und errichtet werden. Weitere Beschreibung siehe Langfassung anbei. D. Städtebaulicher Rahmenbedingungen ---Die Liegenschaft verfügt über äußerst beengte Platzverhältnisse. Dies betrifft insbesondere die Bauablaufplanung in Bezug auf Bauen im laufenden Betrieb vs. Bauplatz des Interim vs. Baustellenlogistik (liegt auf einem Berg und der Bauplatz ist nur über eine schmale Straße erreichbar) und das Thema "Umschluss durch Erneuerung der Wärmeerzeugung" vs. Bauen im laufenden Betrieb vs. alte Zentrale wird abgerissen. E. Bestandsaufnahmen Es liegen kaum Bestandsdaten vor - daher ist es Aufgabe

der Planer in der LPH 1 Bestandsaufnahmen zu erbringen oder erbringen zu lassen in Form von Leistungsbeschreibung der zu beteiligenden Fachexpertisen und deren Überwachung zur Erreichung einer belastbaren Projektgrundlage. F. Projektzeiten Folgende Termine sind aktuell für die Projektabwicklung und werden durch die Objektplanung zeitnah genauer gefasst vorgesehen: - Beauftragung Fachplaner bis Juli 2024 - Planungsbeginn Fachplanung Anfang August 2024 - Beauftragung Objektplaner Bestand Ende November 2024 - Planungsbeginn Objektplanung Bestand Dezember 2024 - Einreichung Bauantrag Juni 2025 - Baubeginn Q4 2026 - Fertigstellung Maßnahmen Bestand Q2 2028 - Fertigstellung inkl. Neubau Q1 2029 G. Kostenrahmen Baukosten ALTBAU: KG 300 - 1.306.145 € KG 400 - 1.158.000 € H. Fördermittel Der Einsatz von Fördermitteln wird derzeit geprüft und steht zum jetzigen Zeitpunkt noch nicht fest. Sollten Fördermittel zum Einsatz kommen, obliegt es den Planern die Förderrichtlinien bei der Planung zu berücksichtigen und sind gehalten Zuarbeit zu Fördermittelanträgen oder ähnlichen Dokumenten zu leisten I. Leistungsbild Planer Die Leistungen der Objektplanung Gebäude umfassen die folgende näher dargestellten Leistungen nach §34 HOAI. Hierunter werden folgende Maßnahmen zusammengefasst: - Umnutzung einzelner Räume (BT 4) -Installation eines Aufzugs (BT 4) -Erneuerung der Wärmeerzeugungsanlagen (alle Bauteile) -Modernisierung des Dusch- und Umkleidebereichs (BT 1.2) -Sanierung des Dachs mit Vorbereitung für Photovoltaik (BT 4) -Erarbeitung eines Bauphasenkonzepts unter Berücksichtigung aller geplanten Maßnahmen (Maßnahmen Bestand + Neubau inkl. Rückbau) Allgemeine Anmerkungen zum Honorar: Die Arbeiten an den einzelnen Gebäuden werden nicht gesondert nach Objekten bewertet, sondern zusammengefasst über ein gesammeltes Grundhonorar erfasst. Die Planung der einzelnen Maßnahmen wird im Rahmen der Stufenabrufe zeitgleich umgesetzt. Die bauliche Umsetzung kann in Abhängigkeit des zu erarbeitenden Gesamtkonzeptes zeitlich differieren. Der Bauherr behält sich vor, weitere Leistungen über die LPH 2 hinaus für die Liegenschaft, einzelne Gebäudeteile oder Bauteile zu beauftragen. Ergänzend erfolgt die Abfrage besonderer Leistungen gemäß HOAI, sowie die Aufstellung eines Stundenkontingents multipliziert mit Ihren Stundensätzen, sowie einem Ansatz für Nebenkosten. (Anlage 1 "Honorarermittlungsblatt"). Das Gesamte Honorarangebot ist zwingend mit dem in Anlage 1 beiliegenden Honorarblatt (gelbe Felder bitte ausfüllen) einzureichen. Objektplanung Gebäude (Bestand) Honorar 1: Objektplanung Gebäude (KG 300, 400) gemäß § 34 HOAI, LPH 1-9, stufenweise Beauftragung, zunächst werden lediglich die LPH 1-2 beauftragt, Honorarzone III. Neben dem vollständigen Leistungsbild LPH 1-9 (Grundleistungen) ist für die LPH 1-2 die Erarbeitung eines Bauphasenkonzepts für die Bestandsmaßnahmen sowie Rückbau/Neubau inkl. Interim in die Grundleistungen einzukalkulieren. Die Vergütung der Erstellung des übergeordneten Bauphasenkonzepts erfolgt pauschal. (siehe Anlage 1 Honorarformblatt) Weitere Hinweise zum Honorar siehe Langfassung der Projektbeschreibung anbei. Bestandsaufnahme: Grundlage für die zuvor genannten Arbeiten stellt die Bestandsaufnahme der von den Baumaßnahmen betroffenen Anteile der Liegenschaft dar. Weitere Hinweise siehe Langfassung der Projektbeschreibung anbei. Interne Kennung: LOT-0000

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Dienstleistungen

Haupteinstufung (cpv): 71200000 Dienstleistungen von Architekturbüros

5.1.2. Erfüllungsort

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten Personals sind anzugeben: Nicht erforderlich

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: ja

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: ja

Zusätzliche Informationen: #Besonders geeignet für:freelance#

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Erfüllung sozialer Zielsetzungen

Gefördertes soziales Ziel: Sonstiges

5.1.9. Eignungskriterien

Kriterium:

Art: Eignung zur Berufsausübung

Beschreibung des Eignungskriteriums: s. BT-300/Punkt 2, ergänzt durch Vergabeunterlagen
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Durchschnittlicher Gesamtjahresumsatz für den ausgeschriebenen Leistungsbereich der letzte 3 Geschäftsjahre, §45 Abs. 2 VgV (Wichtung %): Mindestpunktzahl ab 100.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab >= 500.000 EUR netto
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Kriterium:

Art: Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

Beschreibung des Eignungskriteriums: Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien: Vorlage einer Referenzliste geeigneter Referenzen über früher ausgeführte Liefer- und Dienstleistungsaufträge in Form einer Liste. Eine geeignete/vergleichbare Referenz liegt vor, wenn die Mindestanforderungen erfüllt sind. Anzahl der auszuwertenden Referenzprojekte: 2 Wichtung pro Referenz: 40% , gesamte Wichtung 80%
Mindestanforderungen an die Referenzen: 1) 1 von 2 Referenzen: Bildungsbau oder vergleichbare Nutzung 2) 1 von 2 Bauen im Bestand (muss kein Bildungsbau sein) 3) Objektplanung Gebäude §34 HOAI, LPH 2 bis 8, vollständig erbracht 4) Mindesthonorarzone III oder höher 5) Projektfertigstellung in den letzten 10 Jahren, seit Juli 2014 abgeschlossen, Abschluss der LPH 2-8 erforderlich 6) Angabe Auftraggebern Absprechpartner, Telefonnummer Die max. Punktzahl für die Referenzen kann durch das Einreichen von 2 Referenzen erreicht werden. Der Bieter erklärt, dass die in der Referenzliste aufgeführten Referenzen die Mindestanforderungen erfüllen. Mit Erfüllung der Mindestanforderungen wird die Punktzahl zur Hälfte vergeben. Folgende Auswahlkriterien werden ausschließend bewertet, wenn die oben aufgeführten Mindestanforderungen erfüllt sind: - Referenz 1: Höhe der anrechenbaren Herstellkosten (KG300 + 400), Mindestpunktzahl ab 800.000 EUR netto, Höchstpunktzahl ab 2,4 Mio EUR netto - Referenz 2: Umbau im laufenden Betrieb: nicht erfüllt = 0 Pkte.; vollständig erfüllt = 5 Pkte. -Referenz 3: Bauen im Bestand: nicht erfüllt = 0 Pkte.; vollständig erfüllt = 5 Pkte. -Referenz 4: Höhe der anrechenbaren Herstellkosten (KG300 + 400), Mindestpunktzahl ab 800.000 EUR netto; Höchstpunktzahl ab 2,4 Mio EUR netto. -

Referenz 2: Umbau im laufenden Betrieb: nicht erfüllt = 0 Pkte.; vollständig erfüllt = 5 Pkte; -
Referenz 2: Schulbau/Bildungsbau: nicht erfüllt = 0 Pkte.; vollständig erfüllt = 5 Pkte.
Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 3

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

Der Erwerber behält sich das Recht vor, den Auftrag aufgrund der ursprünglichen Angebote ohne weitere Verhandlungen zu vergeben

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Organisation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 5

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: Berufliche Qualifikation des Projektteams

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 35

Kriterium:

Art: Qualität

Bezeichnung: erfahrung Projektteam

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

Kriterium:

Art: Kosten

Bezeichnung: Honorar auf Grundlage des Vertragsentwurfes (nach HOAI)

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 30

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Internetadresse der Auftragsunterlagen: https://www.tender24.de/NetServer/TenderingProcedureDetails?function=_Details&TenderOID=54321-Tender-190538d68d0-3c860cdc8804704d

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 29/08 /2024

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Zulässig

Adresse für die Einreichung: <https://www.tender24.de>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 12/08/2024 12:00:00 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: außer Preisblatt

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Elektronische Rechnungsstellung: Erforderlich

Aufträge werden elektronisch erteilt: nein

Zahlungen werden elektronisch geleistet: nein

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Drees & Sommer SE

TED eSender: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

8. Organisationen

8.1. ORG-7001

Offizielle Bezeichnung: Gemeinde Flintbek - Amt Eidertal

Registrierungsnummer: t: 0434772010

Postanschrift: Heitmannskamp 2

Stadt: Flintbek

Postleitzahl: 24220

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: m.klenke@amt-eidertal.de

Telefon: +49 4347 72013 70

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Federführendes Mitglied

8.1. ORG-7002

Offizielle Bezeichnung: Drees & Sommer SE

Registrierungsnummer: t: 04312000279605

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24118

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: anneliese.renneker@dreso.com

Telefon: 0431 - 2000279605

Rollen dieser Organisation:

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-7004

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Schleswig-Holstein beim Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Arbeit, Technologie und Tourismus

Registrierungsnummer: t: 04319884542

Stadt: Kiel

Postleitzahl: 24105

Land, Gliederung (NUTS): Kiel, Kreisfreie Stadt (DEF02)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer@wimi.landsh.de

Telefon: +49 431-988-4640

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

8.1. ORG-7005

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 5ae4951b-dd1b-4a48-a1a6-f0805ef72f3e - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 11/07/2024 12:03:48 (UTC+02:00)

Osteuropäische Zeit, Mitteleuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 418335-2024

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 135/2024

Datum der Veröffentlichung: 12/07/2024